Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1876

2 (4.1.1876)

urn:nbn:de:gbv:45:1-296419

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven

№ 2. Dienstag, 4. Januar 1876.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, vom 1. Januar 1876 an

den Forstverwaltungscandidaten Julius Braß zum Forstwärter für das Revier Niederwörresbach zu ernennen unter Beilegung des Titels Forstauditor,

den Förster Schell von Kirschweiler auf das Revier Mörschied zu versetzen,

den Forstwärter Becker zu Herrstein zum Förster zu ernennen und auf das Revier Kirschweiler zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Gendarmerie-Sergeanten Hullmann, Meiners und Oltmanns das silb. Auszeichnungskreuz für 25jährigen treuen Dienst zu verleihen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Königlich Preußischen Major von Arnim, beauftragt mit Führung des Rheinischen Kürassier-Regiments Nr. 8, das Ehren-Comthurkreuz zu verleihen.

J. A.: Jansen.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,

betreffend die von den Erben des weil. Häuslings Ricklef Weerts oder Weyerts Moritz zu Oestringfelde, Gemeinde Schortens, zu verkaufenden, zum Nachlasse des weil. Ricklef Weerts Moritz gehörenden, zu Oestringfelde, Gemeinde Schortens, bezw. im Siebetshauser Moorlande, Gemeinde Jever, belegenen Immobilien,

wird auf Antrag der Convocanten abermals Termin zum öffentlichen Verkauf angesetzt auf den

7. Januar 1876,
Mittags 12 Uhr.

Jever, 1875 December 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

Harbers.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnung.

Das am 7. Juni 1874 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament des am 20. Decbr. d. J. verstorbenen Hausmanns Folkert Hicken Hinrichs zu Wüppelsergroden soll am

13 Januar k. J., Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1875 December 30.

Amtsgericht, Abth. II.

J. V.:

Driver.

v. d. Bring.

Concurs-Proclama.

Wider

den Kaufmann Johann Hermann Harms in Jever

ist am 26. Novbr. 1875 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den

10. Februar 1876

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

30. März 1876, Vorm. 10 Uhr,

zur Liquidation,

3. auf den

11. Mai 1876, Mitt. 12 Uhr,

zur Anhörung des Prioritätsurtheils

und

4. auf den

29. Juni 1876, Mitt. 12 Uhr,

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concurs-

Landesbibliothek Oldenburg

masse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Varel, den 11. December 1875.

Großherzogliches Obergericht.

Claussen.

Dr. Driver.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 29. Juni 1876 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

1., Ein Wohnhaus an der St. Annenstraße nebst Hofraum, Nr. 110, Flur 7, Parc. 949 der Gemeinde Jever, groß 5 Are 13 □M.

2., ein Wohnhaus nebst Hofraum daselbst, Nr. 109, Flur 7, Parz. 950, groß 1 Are 17 □M.

Preußisches Landgericht.

Edictalladung.

Auf Antrag des Bäckermeisters Martin Friedrich Morisse zu Wilhelmshaven werden Alle, welche an dem von dem Antragsteller zufolge Kaufcontracts von dem Baggermeister Carl August Wildt zu Küstrin angekauften, zu Wilhelmshaven (Elsaß) belegenen, nördlich von einem Graben, westlich von fiscalischen Gründen, südlich von den Gründen des Freudenthal und des Schuhmachers Janssen Erben begrenzten Grundstücke mit darauf errichteten Gebäuden Eigenthums-, Näher-, lehnrechtliche, fideicommissarische, Pfand- und andere dingliche Rechte, insbesondere auch Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, zur Anmeldung dieser Rechte in dem auf

Dienstag, den 1. Februar 1876, Vormittags 11 Uhr,

anstehenden Termine unter der Verwarnung aufgefordert, daß für den sich nicht Meldenden im Verhältnisse zum neuen Erwerber das Recht verloren geht.

Bemerkt wird, daß es der Anmeldung bezügl. einer Forderung der Braunschweig-Hannoverschen Bank zu 18,000 M. nicht bedarf.

Wilhelmshaven, den 13. December 1875.

Königliches Amtsgericht.

Lauenstein.

Verpachtungen.

Am Sonnabend, den 8. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

sollen in Rudolphi's Wirthshause hieselbst verschiedene Parcellen des Hillernser Hamms als Weideland auf 3 resp. 6 Jahre vom 1. Mai 1876 an verpachtet werden.

Pachtbedingungen nebst Karte, in welche die zu verpachtenden Parcellen eingetragen sind, sind auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht ausgelegt.

Jever, Dec. 30. 1875.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Der Proprietair Ant. Lübben im Bandt will

am Freitag, den 7. Jan. 1876, Nachmittags 4 Uhr,

in C. Zwingmann's Behausung zu Belfort sein von diesem gegenwärtig gepachtetes, zum Betriebe der Gastwirthschaft complet eingerichtetes Haus nebst Stallung, Kegelbahn und Lustgarten zum Antritt auf den 1. Mai 1876 öffentlich auf 6 Jahre durch Unterzeichneten, bei welchem die Bedingungen 8 Tage vorher eingesehen werden können, verpachten lassen.

Das Haus enthält eine geräumige Gaststube, 6 beizbare Stuben und Kammern, sowie einen großen Tanzsaal. Auf Wunsch können auch einige Stücke Weideland mit in Pacht gegeben werden.

Jever, 1875 Decbr. 19.

H. C. Cornelssen,
Auct.

Am Sonnabend, den 8. Jan. 1876, Abends 7 Uhr,

kommen in J. M. Fooken Wirthshause in Dünkagel zu Jever

11 Matten Landes

zum Mähen, zu weil. H. M Christophers Erben Landgut zu Moorwarfen gehörig, de 1. Mai 1876/77 zur öffentlichen Verpachtung, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß noch an einem näher bekannt zu machenden Tage verschiedene Moorstücke der gedachten Erben zum Torfstich zur Verpachtung kommen

Jever, 1875 December 29.

Gerdes.

Versteigerungen.

In den Staatsforsten des hiesigen Amtsbezirks kommt das nachstehend aufgeführte geschlagene

Holz

um öffentlichen Verkauf:

I. Im Revier Neuenburg

1) am Donnerstage, den 6 Januar k. Js.,

a., im Eichholze 300 Fuder Eichen-Bau-, Nutz- und Brennholz,

b., im Steinpfade 40 Fuder Fuhren, Ricke, 25 Fuder Eschen-Nutzholz- und 100 Fuder Eichen-Bau-, Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr im Eichholze.

2) am Freitage, den 7. Januar k. Js.,

a., in der Hasenweide 100 Fuder Eichen-Nutz- und Brennholz,

b., im großen Schaar 80 Fuder Eichen-Bau-, Nutz- und Brennholz und 50 Fuder Fuhren, Latten,

c., im Falkenholze 20 Fuder Eichen-Nutz- und Brennholz und 10 Fuder Lärchen, Sparren und Latten,

d., im kleinen Schaar 100 Fuder Eichen-Nutz- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr in der Hasenweide.

II. Im Revier Seghorn

3) am Montage, den 10. Januar k. Js.,

Landesbibliothek Oldenburg

a, im Nubbert 50 Fuder Eichen- und Buchen-Nutz- und Brennholz und 40 Fuder Fuhren, Sparren und Latten,

b., in Tikenloge und im Marienkampe 100 Fuder Fichten, Sparren, Latten und Ricke, und 50 Fuder Birken-Nutz- und Brennholz,

c., in Wehloge 150 Fuder Eichen-Bau-, Nutz- und Brennholz

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr im Nubbert auf dem Wege nach der Gierenhorst.

(4 am Dienstage, den 11. Januar k. Js.,

a, im Eversteiche 150 Fuder Eichen-, Buchen- und Hainbuchen-Nutz- und Brennholz, 20 Fuder Eschen-Nutzholz und 20 Fuder Lärchen, Balken und Sparren,

b., im wilden Heiterkampe 50 Fuder Eichen- und Buchen-Bau-, Nutz- und Brennholz, 50 Fuder Fichten, Sparren und Latten, und 10 Fuder Lärchen, Balken und Sparren,

c, in Wehloge 10 Fuder Lärchen, Balken und Sparren

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr beim Forsthause in Seghorn.

III. Im Revier Varel

5) am Donnerstage, den 13 Januar k. Js.,

a., im Jungenholze 212 Fuder Eichen-, Buchen- und Hainbuchen-Nutz- und Brennholz, 30 Fuder Eschen-Nutzholz und 10 Fuder Ellern,

b., in Schwertzels Anlagen 100 Fuder Eichen- und Buchen-Bau-, Nutz- und Brennholz und 30 Fuder Eschen-Nutzholz.

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr beim steinernen Pfeiler am Jungenholze.

6., am Freitage, den 14. Januar k. Js.,

in den Dwookuhlen 300 Fuder Eichen- u. Buchen-Bau-, Nutz- und Brennholz, 2 Fuder Ellern-Nutzholz, 10 Fuder Lärchen, Sparren, und 10 Fuder Fichten, Sparren.

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr bei Nr. 1 der gehauenen Eichen in den Dwookuhlen.

Varel, 1875 December 18.

Verwaltungsamt.
Harbers.

Holz-Verkauf.

Der Landwirth Hermann Janssen zu Schaar läßt am

Freitag, den 7. Januar 1876, Nachmittags 2 Uhr anfangend,

bei seiner jetzt von Höfker bewohnten Hausmannsstelle

18 Stück gute Eschen- und circa 20 Stück Obstbäume

auf dem Stamme

öffentlich gegen Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 29. Decbr. 1875.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Holzvergantung.

Herr Gutsbesitzer Müller zu Moorhausen läßt

Montag, den 10. Januar 1876,

Vormittags 10 Uhr anfangend, mit halbjähriger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

200 Haufen Birken-Brennholz, 150 Stück Bäume von 30 Fuß Länge (zu Richelholz geeignet), sowie etwa 25 Stück Eichen, Linden und Pappeln von 1 bis 2½ Fuß Durchmesser.

Kaufliebhaber wollen sich im Hause des Verkäufers versammeln.

Sillenstede, 1875 December 24.

A. Tiemens.

Manufacturwaaren-Vergantung.

Das zur Concursmasse des Kaufmanns J. H. Harms hieselbst gehörige, noch bedeutende Manufacturwaaren-Lager, bestehend namentlich in einer großen Auswahl Tuchen, Buckskins, Winterstoffen, seidenen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen u. s. w., soll am

11. d. M. und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfang., im oberen Saale der Buck'schen Restauration

öffentlich gegen Zahlungsfrist durch Herrn Auctionator v. Cölln verkauft werden.

Bemerkt wird noch, daß Herr Harms den Wiederankauf der Waaren nicht beabsichtigt.

Jever, 1876 Januar 1.

Theodor Meyer,
Concurscurator.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Kirchenrath zu Wiefels will am

14. d. M., Nachm. 1 Uhr,

mehrere Eschenbäume, für Tischler passend, auf dem Kirchhofe auf dem Stamme in öffentlicher Auction an den Meistbietenden mit halbjähriger Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Gemeindesache.

Die Eingesessenen in der Gemeinde Sengwarden, welche Hunde besitzen, werden hierdurch aufgefordert, solche bei den Bauervögten ihres Bezirks bis zum 1. Februar d. J. zur Versteuerung anzumelden.

Sengwarden, 1876 Januar 2.

Janßen, Gem.-Vorst.

Armensache.

Die Sitzung der hies. Armencommission wird des jev. Pferdemarktes wegen auf

Sonnabend, den 8. Janr. d. J.,

verlegt.

Tettens, 1876 Januar 1.

Die Armencommission.
J. A. Wilken,
G.-V.

Schul-Sachen.

Zur Hebung der diesjährigen Horumersieler Schulanlage ist Termin angesetzt auf

Montag, den 10. Januar, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Deichgräber's Gasthause zum Nebenkruge, Dienstag, den 11. Januar, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Harms Gasthause zu Kaisershof, Mittwoch, den 12. Januar, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in Kruse's Gasthause zu Horumersiel.

Es wird gehoben:
1., vom Grundbesitz a Jück 65 Pfg.,
2., der elfmonatliche Steuersatz.

Horumersiel, 1876. F. Dirks, Jurat.

Friederikensieler Schulsache.

Am

Sonnabend, den 8. Januar 1876, Nachmittags,

werde ich bei Wwe. Brahms die fällige Anlage heben.

Neu-Tengshausen.

F. Mammen.

Brandversicherung für Gebäude.

Für den District Stadt Jever II soll am

8. Januar d. J., Abends 7 Uhr,

in Janssen (früher G. M. Remmers) Gasthause ein neuer Deputirter gewählt werden, wozu die stimmfähigen Interessenten hiemit eingeladen werden.

J. A.: Behrens.

Zur Wahl eines Deputirten für den District Cleverns Westen ist Termin angesetzt auf den

8. Januar d. J., Abends 7 Uhr,

in H. G. Kuper Wwe. Gasthause zu Cleverns, wozu die stimmfähigen Interessenten hiermit eingeladen werden.

Rahrdum. J. F. Wolf, Kreisdep.

Für den verstorbenen Deputirten F. H. Hinrichs ist für den District Wüppels Norden ein neuer Deputirter zu wählen. Die stimmfähigen Interessenten gedachten Districts wollen sich zu dem Ende am

8. Januar d. J., Abends 6 Uhr,

in des Kaufmanns Hinrichs zu Wüppels Gasthause einfinden.

Wüppels. R. Willms, Kreisdep.

Notificationen.

Als sichere Capitalsanlagen empfehle ich und halte vorräthig:

4½ % Bremer Anleihe a 101 %,
4 % Stoßhammer Amtsverbands-Anleihe a 98½ %

Hooksiel, den 2. Januar 1876.

G. F. Fooken,
Bankgeschäft.

Seit Ende October v. Js. weidet ein fremdes Schaf auf meinem Lande. Der Eigenthümer wolle dasselbe gegen Erstattung der Kosten wieder abholen.

Werdum, im Januar 1876.

H. Jürgens.

Gesucht.

Auf 1. Mai ds. Js. ein zuverlässiger, in der Landwirthschaft erfahrener Großknecht. Persönliche Meldungen werden gewünscht.

Sengwarden, 1876 Januar 2.

E. Janßen Wittwe.

Das so viel nachgefragte

Bremer Feinbrod

ist wieder eingetroffen bei

Jever. E. W. Bonenkamp.

Zu verkaufen:

Eine Parthie Birken- und Tannen-Brennholz.

Feldhausen. Friedrich Janssen.

Generalversammlung

des israelitischen Wohlthätigkeits-Vereins am

8. Januar, Abends 6½ Uhr,

im Schütting.

Tagesordnung:
Rechnungsablage. Actien-Ausloosung.

Calmer S. Josephs. Salomon Lehmann.

Gesucht.

Auf Mai 1876 für eine Landwirthschaft im Norden Jeverlands ein nettes Mädchen von 14 bis 16 Jahren zur Mithülfe bei allen vorkommenden Arbeiten gegen zeitgemäßen Lohn; selbiges kann auch mit zur Familie gerechnet werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Böttcher J. F. Friederichs.

Jever, Mühlenstraße.

Landesbibliothek Oldenburg

Am Donnerstag und Freitag, den 6. und 7. Januar,

Musik- und Gesangvorträge,

ausgeführt von einer beliebten Gesellschaft.

Jever. Chr. Rudolphi.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich fortwährend mit

Garten- und Blumensämereien

handele. Die Sämereien, bei billiger Preisstellung, sind von bester keimfähiger Qualität und bitte das geehrte Publikum, mich mit werthen Aufträgen beehren zu wollen; auch werde ich mit Sämereien auf dem Lande hausiren. Meine Wohnung ist in der Mühlenstraße neben Herrn Stellmacher Wessels Hause.

Heinrich Eilers.

Am Sonnabend, den 8. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,

werde ich die Materialien von dem Abbruch meines Hauses an der Prinzenallee, als: altes Holz, Balken, Sparren, Pfannen, Dumpföfen, Thüren, eine Parthie Schornstein-Steine, hölzerne Rinnen u. s. w., gegen baare Zahlung unter der Hand verkaufen.

Jever. K. K. Bonenkamp.

Zwei Klempnergesellen finden sofort Arbeit bei

Ferd. Westerhausen, Klempnermeister.

Wilhelmshaven.

Buck's Restauration, Jever.

Donnerstag, den 6. Januar, und Freitag, den 7. Januar 1876:

Pferdemarkt:

Großes

Streich-Concert

und

Gesang-Vorträge

der

Wiener Damen-Capelle Bärtl,

wozu freundlichst einladet

Friedr. Buck.

Unser von Herrn Kammen-Maisidden angekaufter Prämienstier deckt für 5 Mark.

Wüppelser Altendeich.

Die Compagnie.

Meinen Prämienstier empfehle ich zum Decken für ein sofort zu entrichtendes Deckgeld von 3 M.

Neufriederikengroden. E. H. Bremer.

Trockene und nasse

Weiden,

sowie

Kälberlebben.

Jever, Steinstraße.

David Feilmann.

Bestes

Schweineschmalz

empfehle ich

per Pfd. zu 8 gs.

Jever, Neuestraße.

Calmer Feilmann,

Schlachtermeister.

Im Laufe dieser Woche werde ich mehrere ausgezeichnet fette und schwere Schweine schlachten, wovon ich das Fleisch bestens empfehle.

Auch empfehle ich fettes Rindfleisch.

Jever, Kirchhofstraße.

Js. Feilmann.

Am Pferdemarkttage

Unterhaltungs-Musik

bei

Jever. F. B. Peters.

Den Interessenten des hiesigen Schiffer-Compacts „Concordia" diene hiermit zur Nachricht, daß, da keine Unglücksfälle vorgefallen sind, für die Unkosten nur drei Groschen für jede hundert Reichsthaler gehoben werden.

Die Versammlung findet am

8. Januar, Nachm. 1 Uhr,

in meinem Hause statt, wozu die Interessenten freundlichst eingeladen werden.

Carolinensiel, 31. December 1875.

J. T. Pannbacker, Buchhalter.

Unter unserer Nachweisung zu Kauf ein completer Laden für's Colonialwaaren-Geschäft auf nächsten Mai.

Esens. Wiborg & Co.

Sonntag, den 9. Januar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Haddien. Bernh. Janßen.

Jeden Sonntag

Club

für Alt und Jung.

Funnens. A. G. Gerdes.

Gesucht.

Ein Lehrbursche.

Sande. D. Harms, Schmiedemeister.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine in hiesiger Umgegend befindliche

Mühlenbesitzung

steht unter der Hand zum Verkauf.

Dieselbe besteht aus einer gut erhaltenen holländischen Windmühle nebst Wohnhaus, einem geräumigen Nebengebäude und geraum 11 Diemathen Landes.

Die Mühle hat eine bedeutende Leistungsfähigkeit, enthält 2 Pelde- und 2 Mahlgänge und befindet sich in einer wohlhabenden Gegend.

Etwaige Reflectanten, welche diese Besitzung anzukaufen geneigt sein möchten, können bei dem Unterzeichneten mündlich oder auf frankirte Briefe nähere Auskunft erhalten.

Wittmund, den 31. December 1875.

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Industrieschule.

Für die Geschenke und Beträge zur Weihnachtsbescherung statten wir unsern herzlichen Dank ab.

Jever, 1875 Dec. 31.

Gramberg. Töpken.

Singverein.

Mittwoch, pr. 7 Uhr, Uebung.

Da die Proben zu Händels „Jephta" beginnen, werden die verehrten Herren und Damen ersucht, sich stets pünktlich zu denselben einfinden zu wollen.

Ich empfehle meinen Stier zum Decken der Kühe.

Möns. Eilert Hillers.

Mein noch im Bau befindliches, in der Nähe des hiesigen Bahnhofs sehr schön belegenes, zur Handlung und Wirthschaft eingerichtetes

Wohnhaus
nebst
Stallgebäude

kömmt in nächster Zeit zum Antritt auf nächsten Mai zur öffentlichen Verpachtung, worauf schon jetzt aufmerksam gemacht wird.

Jever, 1875 Decbr. 29.

Edo Carstens.

Lefeldt's Sacca-Caffee,

worüber sich ein großer Theil der deutschen Presse so sehr lobend ausgesprochen, ist in fast allen Colonialwaaren-Handlungen zu 50 Pf. pr. Pfund zu haben.

Davidis' Kochbuch,

elegant gebunden, empfiehlt

Andr Flitz.

Old. 4 % cons. Anleihe und verschiedene sonstige Obligationen habe zum Verkaufe stets vorräthig; Gelder zur Belegung bei der Old. Landesbank besorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.

Jever. J. C. Kleiß.

Cölner Dombau-Loose,

à Stück 6 Mark.

Varel H. Warneke.

Ausweis

der

Oldenburgischen Landesbank

per 31. December 1875.

Activa.		Mark
Cassebestand		1,209,078 18
Wechsel		5,297,195 48
Effecten		1,222,314 19
Discontirte verlooste Effecten		55 —
Conto-Corrent-Saldo		4,292,612 42
Lombard-Darlehen		2,467,950 —
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		1,800,000 —
Diverse		283,235 89
		16,573,241 16
Realisationsfond des Staatspapiergeldes: baar	1,480,000 —	
Wechsel	3,143,092 82	
Effecten	— —	
		4,623,092 82
		21,196,333 98

Passiva.		
Actien-Capital		3,000,000 —
Depositen:		
Regierungsgelder und Guthaben öffentl. Cassen	2,737,329 35	
Einlagen von Privaten	10,019,814 59	
		12,757,143 94
Reservefond		175,633 46
Diverse		823,556 58
		16,756,333 98
Banknoten im Umlauf		4,065,000 —
Noten im Umlauf		375,000 —
		21,196,333 98

Zinsfuß für Einlagen mit halbj. Künd. 4 %
" " " " viertelj. " 3½%
" " " " kurzer " 3 %

Die Direction der Oldenburg. Landesbank.
Brofft. Hanßmann. Harbers.

Gesucht:

Je eher je lieber ein bejahrtes Dienstmädchen, welches waschen, nähen und stricken kann, zu häuslichen Arbeiten.

Hooksiel. D. S. Abena.

Zu verkaufen.

2 fette Ochsen.

Hammrich bei Gödens.

J. H. Helmerichs.

Gesucht.

Umständehalber auf sofort ein erfahrenes Dienstmädchen.

Sanderhörne. Lehrer Probst.

Zu verkaufen.

Einen Eber.

Wayens, 1875. J. de Beer.

Landesbibliothek Oldenburg

Große Auction auf Credit.

Für Rechnung der seit Jahren hier bekannten Firma

Cohn aus Berlin und Hannover

werde ich im

Gasthof zum schwarzen Adler

am Freitag, den 7. Januar d. J., und an den folgenden Tagen, präc. 2 Uhr Nachm. anfangend,

40 Kisten Leinwand, Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, Bettzeuge, Inlette, Drells, Gardinen, Kleiderstoffe, Buckskins, Flanelle, Bettdecken, Teppiche, Halbleinen, fertige Wäsche und vieles andere

meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1876. **v. Cölln, Auctionator.**

Das Lager ist am Donnerstag, den 6. d. M., von früh an zu besehen und wird an diesem Tage sowie in den Vormittag-Stunden gegen baar zu Taxationspreisen verkauft, und liegt es im Interesse sämmtlicher Damen von Jever und Umgegend, diese gute Gelegenheit zu benutzen, da das Lager wegen Separation total geräumt werden muß.

Cohn aus Berlin und Hannover.

Hals- und Brustkranke sollten im Winter

nichts ängstlicher meiden als die kalte Luft, zumal bei Ost- und Nordwinden. Wenn sie aus warmer in kalte Luft durchaus gehen müssen, so ist Mund und Nase durch Tuch oder Respirator zu schützen. Die meisten Brustkranken thäten besser, anstatt nach südlichen Gegenden zu reisen, zu Hause zu bleiben und sich in ihrer gut zu lüftenden Wohnung ein südliches Klima, das ist eine gleichmäßig reine und warme Zimmerluft von 15 bis 16 Gr. R., sowohl bei Tage als Nacht herzustellen. Ihr Schlafzimmer sei sonnig und geräumig. Außer Ruhe, nahrhafter Kost und guter Milch ist ihnen auch der Gebrauch eines diätetischen Mittels zu empfehlen, welches Hals und Lungen anfeuchtet, die Trockenheit und den Hustenreiz mildert, den Schleim löst und zugleich etwas auf die Leibesöffnung wirkt. Als ein solches diätetisches Mittel ist der L. W. Egers'sche Fenchelhonig von großem Nutzen. Jeder Hals- und Brustkranke sollte täglich mehrere Theelöffel davon nehmen, so oft er Verlangen danach hat. Der L. W. Egers'sche Fenchelhonig, erfunden und fabricirt von L. W. Egers in Breslau, ist nur echt, wenn jede Flasche dessen Siegel, Etiquet mit Facsimile, sowie seine im Glase eingebrannte Firma trägt, worauf jeder Käufer sorgfältig achten wolle, um nicht durch die erbärmlichsten Nachpfuschungen betrogen zu werden. Die Fabrik-Niederlage ist nur allein in Jever bei J. G. Harenberg, in Wilhelmshaven bei Frau J. Schumacher, in Carolinensiel bei H. D. Eimen.

Wanderclub

Dienstag, Janr. 4., Abends 5 Uhr, bei Faß in Ostiem.

Tagesordnung:

1. Ueber die zweckmäßige Fütterung und Pflege des Viehes, insbesondere auch die der Kälber.
2. Thierschau resp. Prämiirung bei der nächstjährigen Generalversammlung der Old. Landwirthschafts-Gesellschaft.
3. Neuwahl des Vorstandes.

Gesucht.

Auf sofort anzutreten eine Magd gegen hohen Lohn.

Weinberg, Dec. 29. 1875.

D. E. Graalfs.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.

Fedderwarden. J. H. Hinrichs.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorräthig:

Die Katastrophe am neuen Hafen zu Bremerhaven

am 11. December 1875.

Zumeist nach Berichten der „Bremerhavener Zeitung" zusammengestellt von W. Albers.

Zum Besten der durch die Affaire nothleidend und hülfsbedürftig Gewordenen.

Preis: 50 Pf.

Jever. C. L. Mettcker & Söhne.

Pferdekappen, Trensen und Gurten

empfiehlt Sattler F. Ph. Popken neben dem „schwarzen Adler".

Landesbibliothek Oldenburg

Das dem Kaufmann D. J. Freerichs gehörige, im hiesigen Dorfe belegene, jetzt von dem Kaufmann Behrens bewohnte

Wirthshaus

nebst Gartengrund soll vom nächsten 1. Mai an auf mehrere Jahre anderweit verpachtet werden.

Das Haus ist mit Kruggerechtigkeit versehen, auch enthält es eine complete Ladeneinrichtung und ist darin seit langen Jahren Gastwirthschaft und Handlung mit gutem Erfolge betrieben worden; ferner ist dasselbe auch zur Bäckerei eingerichtet, welches Geschäft sich hier voraussichtlich ebenfalls mit Nutzen würde betreiben lassen.

Auf Wunsch können auch 2 bis 6 Matten Grünlandes mit in Pacht gegeben werden.

Pachtliebhaber wollen sich in 14 Tagen an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1875 Decbr. 30.

A. Tiemens.

Glück auf nach Braunschweig!

ist und bleibt meine alte Devise, die sich bei der jüngst beendeten Lotterie glänzend bewahrheitete. Wiederum empfehle ich die von der Regierung garantirte

Braunschweiger Landes-Lotterie

mit Gewinnen im Betrage von

8 Millionen 696,000 Mark,

darunter ev. 450,000, spec. 300 000, 150,000, 80,000, 60 000, 2 à 40,000 ꝛc., welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen.

Die 1. Ziehung beginnt

am 20. d. Mts.,

und empfehle hierzu Originallose

1/1	1/2	1/4	1/8
zu 16 M.	8 M.	4 M.	2 M.

Pläne und Listen allen Theilnehmern gratis, Auszahlung der Gewinne prompt.

Für das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen dankend, bitte mir solches in dieser Lotterie durch umgehende Ordres zu erneuern, da die Aufträge schon zahlreich einliefen.

N. Reiss,
Hauptcollecteur
[H.05583.] in Braunschweig, Langerhof 8.
Man wolle genau auf die Unterschrift achten.

Mittwoch, den 5. Januar:

Herren- und Damen-Club

mit

TANZ,

wozu freundlichst einladet

Haddien. Bernh. Janssen.

Gesucht

Auf sofort oder 1. Febr. ein Küchenmädchen.

Neuender Busch, im December 1875.

G. Christians.

Landwirthschaftlicher Verein in Jever.

Der Verein hat im Münsterlande

8 englische tragende Säue

ankaufen lassen; dieselben werden

am Donnerstag, den 6. Janr. k. J.,

Mittags 12 Uhr, beim „Adler" in Jever unter den Mitgliedern des Vereins zum Verkaufe gegen Meistgebot aufgesetzt werden.

Relinghausen, 1875 Decbr. 29.

Der Vorstand.
A. Reling.

Geburts-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Heute wurden durch die glückliche Geburt einer Tochter hoch erfreut.

Minsen, 31. December 1875.

Carl Burchards und Frau,
Helene, geb. Hullen.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend 9 Uhr verschied sanft nach langwierigem Leiden meine geliebte Frau und unsere theure Mutter,

Juliane Gesine, geb. Neumann,

in ihrem achtundvierzigsten Lebensjahre.

Tiefbetrauert von ihrem Manne
H. G. Otten und ihren Kindern.

Jever, Jan. 2.

Gestern wurde meine liebe Frau, geb. Neumann, im 34. Lebensjahre nach längerm Kränkeln mir und meiner einzigen Tochter durch den Tod entrissen.

Schortens, 2. Januar 1876.

J. Harms.

Die Beerdigung findet am nächsten Sonnabend, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Friedhofe zu Jever Statt.

Gestern Abend 5½ Uhr entschlief sanft und ruhig nach sechstägiger schwerer Krankheit an der Lungenentzündung meine liebe Frau,

Anna Henriette, geb. Soltau,

in ihrem 33. Jahre und im neunten Jahre unserer zufriedenen Ehe.

Weinend stehe ich mit ihren beiden Schwestern und einem Schwager, sowie mit ihren bejahrten Eltern am Sarge der Entschlafenen und bitte um stille Theilnahme.

Inhausersiel, 1875 Decbr. 28.

J. F. G. Howald.

Danksagung.

Allen Denen, die meinem sel. Manne das letzte Geleit gegeben haben, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

Wüppelsergroden, 28 December 1875.

F. Ch. Hinrichs nebst Angehörigen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg